

Die goldenen Streitregeln



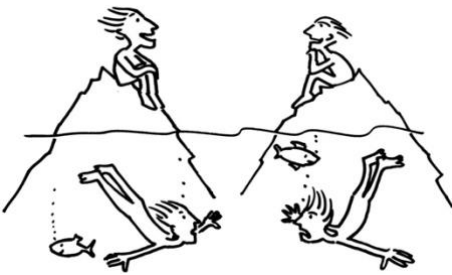
1. Die Wut/den Frust rauslassen (sich beruhigen)

- *Sich nicht selbst verletzen*
- *Andere nicht verletzen*
- *Nichts «was noch gebraucht wird» kaputt machen*



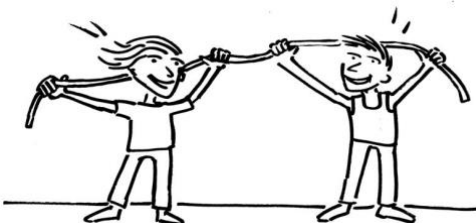
2. Über sich selbst nachdenken

Versuche herauszufinden, was du vielleicht selbst zum Streit beigetragen hast, indem du dir überlegst, was du gemacht hast.



3. Fragen!




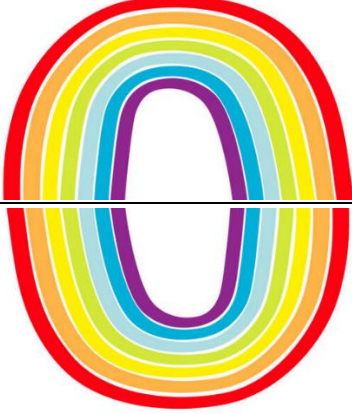

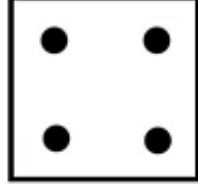

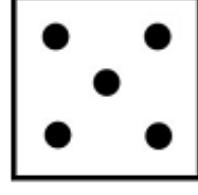

Versuche herauszufinden, warum dieser Streit entstanden ist, indem du fragst: «Was ist los?»



4. Eine Lösung finden, die für beide Parteien stimmt

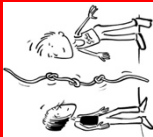

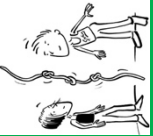



1. *Thema*
2. *Gefühle*
3. *Wünsche/Lösung*

STREITSÄCKLI: SO GEHT 'S!

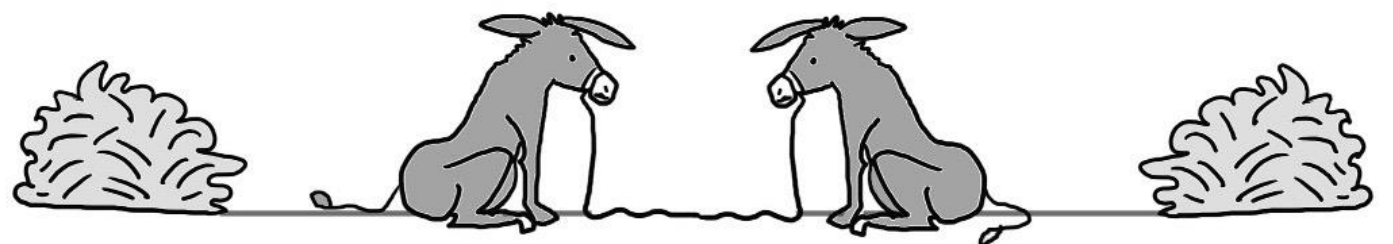
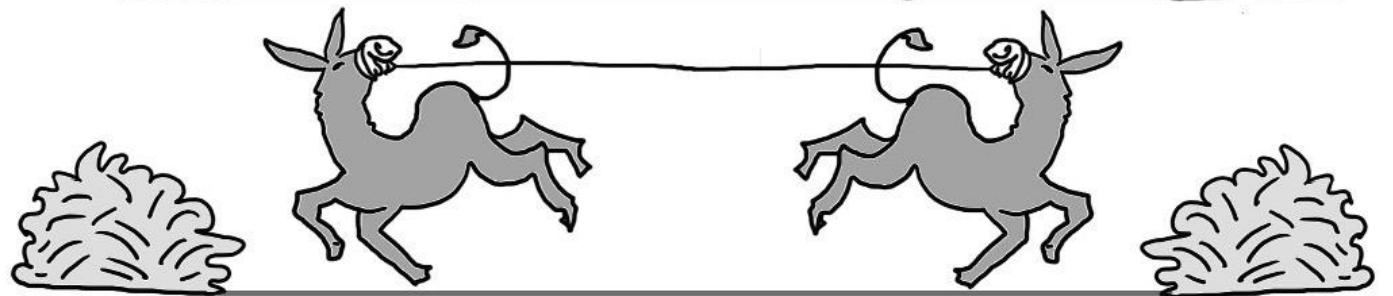
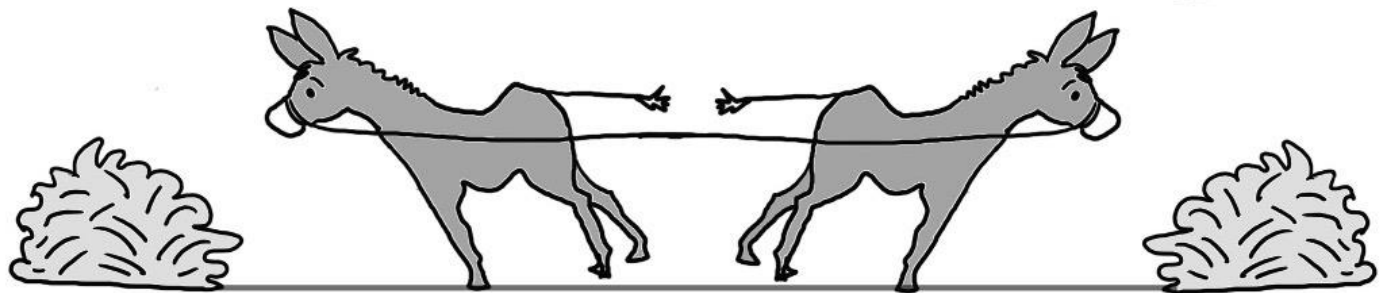
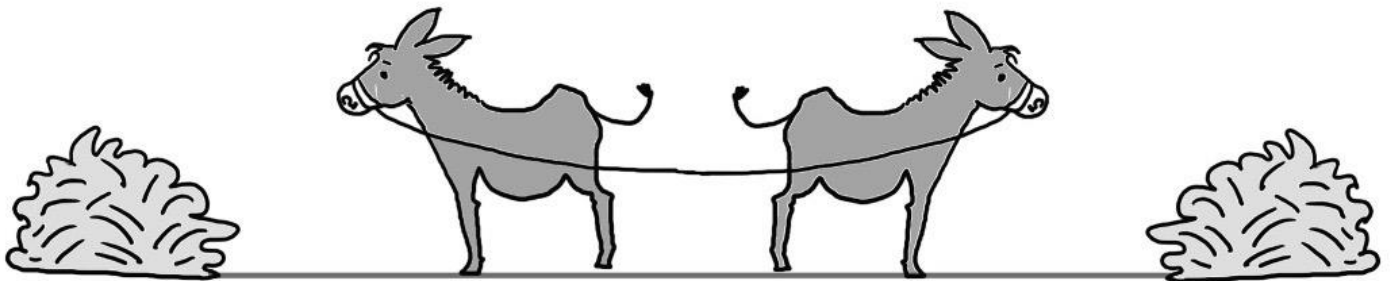
		<p>Streit erzählen und Steine legen</p>
		<p>Regenbogen legen bei Lösungsidee</p>
		<p>Das andere Kind legt die andere Hälfte</p>
		<p>Lösung vorstellen</p>
		<p>Lösung auswählen</p>



Streitseil

1.	2.	3.	3.	2.	1.
					
Thema Was ist los?	Gefühle Wie geht es mir? Wie geht es dir?	Wünsche Was wünsche ich mir von dir? Was wünschst du dir von mir?	Wünsche Was wünsche ich mir von dir? Was wünschst du dir von mir?	Gefühle Wie geht es mir? Wie geht es dir?	Thema Was ist los?
		Lösung Lösungsideen? Welche wählen wir aus?	Lösung Lösungsideen? Welche wählen wir aus?		

Die zwei Esel



Bildquelle

Praxis Buch BeziehungsWeise: Werkstatt, Franziska Stucki Bieri, Christa Hülk, Lüdinghausen, SCHUBI Lernmedien AG CH-8207 Schaffhausen, 1. Auflage 2008